

Risikomanagement und Frühwarnverfahren in Kreditinstituten

Aktuelle Anforderungen - Instrumente - Prüfung

Von

WP/StB Prof. Ulrich Bantleon

und

Axel Becker

Unter Mitarbeit von

WP/StB Jürgen App, WP/StB Prof. Ulrich Bantleon, Dr. Andreas Beck,
Axel Becker, Andreas Dolpp, Joachim Engesser, WP/StB Werner Frey,
Dr. Karsten Geiersbach, Dr. Walter Gruber, Michael Helfer,
Dr. Gerhard Hellstern, Helge Kramer, Dr. Lukas Kuhn, Ronny Rehbein,
Susanne Rosner-Niemes, WP/StB Thomas Witt, Prof. Dr. Dirk Wohlert

2., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Zum Geleit (1. Auflage)	17
	Zum Geleit (2. Auflage)	21
	Vorwort	23
Teil 1	Bankaufsichtliche und betriebswirtschaftliche Entwicklungen	25
	Ronny Rehbein, Prof. Dr. Dirk Wohlerst:	
	Neuerungen der MaRisk	27
1	Einleitung	29
2	Atigemeiner Teil	31
2.1	Risiken (AT 2.2)	31
2.2	Geschäftsleitung (AT 3)	32
2.3	Aufsichtsorgan	33
2.4	Risikotragfähigkeit (AT 4.1)	35
2.5	Strategien (AT 4.2)	37
2.6	Stresstests (AT 4.3.2)	39
2.7	Risikomanagement auf Gruppenebene (AT 4.5)	40
2.8	Vergütungs- bzw. Anreizsysteme (AT 7.1)	42
3	Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation	45
3.1	Beurteilung des Adressenausfallrisikos (BTO 1.2)	45
3.2	Interne Handelsgeschäfte (BTO 2.2)	46
4	Anforderungen an die Risikosteuerungs- und -Controllingsysteme	49
4.1	Adressenausfallrisiken (BTR1)	49
4.2	Marktpreisrisiken (BTR 2)	50
4.3	Liquiditätsrisiken (BTR 3)	51
5	Ausblick	53
6	Zusammenfassung	58
	Literaturverzeichnis	59

Dr. Andreas Beck, Helge Kramer:

**Moderne Ansätze zur Fundierung der Risikostrategie und
Risikotragfähigkeitsanalyse. 61**

1	Übersicht und Vorbemerkungen	63
1.1	Vorbemerkung	63
1.2	Übersicht über die betrachteten Risikoarten.	63
1.3	Risikolandkarte als Vergleichsmaßstab zwischen den Risikoarten ...	64
1.4	Bedeutung des Treasurys im Rahmen der Gesamtbanksteuerung ...	65
1.4.1	Zentrale Fragestellungen aus Sicht der Gesamtbank(steuerung) . .	66
1.4.2	Zentrale Fragestellungen bei der Betrachtung der einzelnen Risikoarten.	66
1.5	Risk-Return-Analysen als Basis für eine strategische Positionierung	66
2	Risikolandkarte und Darstellung der einzelnen Risiken.	68
2.1	Kriterienkatalog zum Vergleich der Steuerungsmethoden einzelner Risiken.	68
2.2	Zinsänderungsrisiko.	69
2.3	Aktienrisiko.	71
2.4	Währungsrisiko.	72
2.5	Optionsrisiko.	72
2.6	Adressenrisiko.	73
2.7	Immobilienpreisrisiko.	75
2.8	Beteiligungsrisiko.	75
2.9	Refinanzierungsrisiko.	76
2.10	Zusammenfassung und Fazit.	78
3	Einbindung der Risiken in die Gesamtbanksteuerung	79
3.1	Vermögensbilanz als zentrale Ausgangsbasis zur Integration der Risiken.	80
3.2	Aggregation der Risiken zum Gesamtrisiko.	82
3.3	Gegenüberstellung der Ansätze.	83
3.4	Risiko der Ist-Allokation und Gesamtbanklimitierung	85
3.5	Risk-Return-Analysen als Basis für eine strategische Positionierung	85
3.5.1	Optimierung aus Sicht der Fachbereiche und der Aufsicht	86
3.5.2	Optimierung aus Sicht des Managements.	86
3.6	Sinnvolle Konfidenzniveaus und Grenzen des Backtestings.	87
3.7	Leistungsmessung der Treasury-Ergebnisse.	88
3.8	Wertorientierte Steuerung vs. Tragfähigkeitsnebenbedingungen aus GuV-Sicht	88
3.9	Nutzen für die Bank.	89
	Literaturverzeichnis.	90

Dr. Walter Gruber:

Kreditpricing - ein modernes Instrument

zur Adressenausfallsteuerung 91

1	Einleitung und Problemstellung	93
2	Aufbau von Bewertungskurven	97
2.1	Notation der Bewertungskurven.	97
2.2	Aufbau der Diskontkurve.	98
2.3	Aufbau von Ausfallstrukturkurven mittels Extrapolation von einperiodigen Transitionsmatrizen.	99
2.4	Exponentielle Interpolation von Diskont- und Ausfallstrukturkurven.	100
3	Darstellung der Methodik des Binomialmodells	102
3.1	Notation und »prinzipielle« Bewertungsmethodik.	102
3.2	Fixer Kupon.	104
3.3	Variabler Kupon.	104
4	KreditPricerPLUS: Darstellung eines Bewertungstools	106
5	Zusammenfassung	113
	Literaturverzeichnis	114

Michael Helfer:

Bedeutung des Internen Kontrollsystems für das

Risikomanagement 115

1	Einleitung	117
2	Aktuelle Entwicklungen	119
3	Bestandteile des IKS	123
4	Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen des IKS und des Risikomanagements	125
4.1	Überblick	125
4.2	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung.	125
4.3	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Internen Revision.	128
4.4	Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Fachbereiche.	130
4.5	Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Aufsichtsrates.	131
4.6	Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers.	132

5	Ganzheitliche Betrachtung von IKS und Risikomanagement	133
5.1	Aufbau des internen Kontrollsystems/Risikomanagements.	133
5.2	Prüfung des internen Kontrollsystems/Risikomanagements.	135
6	Bedeutung des Risikoklimas für die Wirksamkeit des IKS und des Risikomanagements.	137
7	Ausblick	139
	Literaturverzeichnis	140
Dr. Lukas Kuhn:		
	Risikokommunikation im Rahmen der Gesamtbanksteuerung - entscheidend für Vertrauen und Akzeptanz	141
1	Einleitung	143
2	Das Kuhnsche Risikophasenmodell im Kontext der Gesamtbanksteuerung.	144
3	Gesamtinstitutsbezogene Risikokommunikation	146
3.1	Kommunikationsarten.	146
3.2	Kommunikationsempfänger.	147
3.3	Kommunikationsinhalte.	148
3.3.1	Kommunikationsinhalte bei internen Empfängern.	148
3.3.2	Kommunikationsinhalte bei externen Empfängern.	148
3.4	Kommunikationsintervalle.	149
3.5	Wesentlichkeitsgrenzen.	149
3.6	Kommunikationsinstrumente.	150
3.6.1	Strategieausschuss.	150
3.6.2	Risikoberichterstattung.	151
3.6.2.1	Standardberichte.	152
3.6.2.2	Abweichungsberichte.	152
3.6.2.3	Bedarfsberichte.	152
3.6.2.4	Ad-hoc-Berichte.	153
3.6.3	Ausgewählte Kommunikationsinstrumente.	153
3.6.3.1	Risikohandbuch.	153
3.6.3.2	Balanced-Scorecard.	154
3.6.3.3	SWOT-Analysebericht.	156
3.6.3.4	Risk-Map for Risk-Phases.	159
3.7	Dokumentation des Kommunikationssystems.	161

4	Kommunikationserfordernisse der MaRisk	162
5	Grundstruktur des Gesamtbanksteuerungsberichts der Nospa . . .	167
	Fazit	169
	Literaturverzeichnis	170
Teil 2	Interne und externe Prüfung	171
	Dr. Gerhard Hellstem: Bankaufsichtliche Prüfung von Risikomanagement- und -controllingverfahren	173
1	Einleitung	175
2	Gesetzliche Grundlagen	176
2.1	Supervisory Review Process	176
2.2	Kreditwesengesetz	177
3	Mindestanforderungen an das Risikomanagement	179
3.1	Schlüsselanforderungen im Allgemeinen Teil (AT) der MaRisk	181
3.2	Schlüsselanforderungen im Besonderen Teil (BT) der MaRisk	182
3.3	Hinweise zur Prüfungspraxis	185
4	Organisatorische Fragen zur Prüfungsdurchführung	186
4.1	Abgrenzung zur Jahresabschlussprüfung und Zuständigkeit für die Prüfungen	186
4.2	Prüfungsplanung und -Vorbereitung	187
4.3	Prüfungsdurchführung und -abschluss	188
4.4	Typische Prüfungsfeststellungen mit Bezug zum Risikomanagement	191
5	Zusammenfassung und Fazit	194
	Literaturverzeichnis	195

Joachim Engesser:

**Prüfung von Risikoklassifizierungsverfahren durch die
Interne Revision.** 197

1	Einleitung	199
2	Prüfungsinhalte	202
2.1	Prüfungskonzeption.	202
2.2	Aufbau- und Ablauforganisatorische Regelungen.	204
2.3	Einbindung in die Risikosteuerung.	209
2.4	Outsourcing.	212
3	Ausblick	213
	Literaturverzeichnis	214

Axel Becker:

Prüfung von Frühwarnverfahren durch die Interne Revision 215

1	Einleitung	217
2	Anforderungen aus den MaRisk	219
2.1	Definition Frühwarnverfahren.	219
2.2	Frühwarnindikatoren.	220
2.3	Die Eignung von Ratingsystemen als Frühwarnverfahren.	222
3	Projektprüfung/Projektbegleitung	224
3.1	DIIR-Standard zur Prüfung von Projekten.	224
3.2	Standard des DSGVO-Fachausschusses »Kontrolle und Prüfung«	226
3.3	Erfahrungen aus der Prüfung von Projekten.	229
4	Prozessanforderungen für Frühwarnverfahren	233
4.1	Anforderungen an die Aufbauorganisation.	233
4.2	Anforderungen an die Ablauforganisation.	234
4.2.1	Kreditprozess der Normalbetreuung.	235
4.2.2	Kreditprozess der Intensivbetreuung.	236
5	FrühwarnverfahrenZ-lösungen aus der Bankpraxis	239
5.1	Mögliche Prüfungsansätze.	241
5.2	Prüfungserfahrungen.	242

6	Zusammenfassung und Ausblick	246
	Literaturverzeichnis	247
	Jürgen App:	
	Prüfung der Marktpreisrisikosteuerung durch die Interne Revision	251
1	Marktpreisrisiko als Element der Banksteuerung	253
2	Prüfung der Marktpreisrisikosteuerung	256
2.1	Grundsätze zur Strategie	257
2.2	Beurteilung von Einrichtung und Funktionsfähigkeit	257
2.2.1	Risikoerkennung	257
2.2.2	Risikoanalyse	258
2.2.3	Risikosteuerung	261
2.2.4	Risikokommunikation und -Überwachung	263
2.3	Risikotragfähigkeitsberechnung	264
3	Zusammenfassung	266
	Literaturverzeichnis	267
	Werner Frey, Thomas Witt:	
	Prüfung der Operationellen Risiken durch den Abschlussprüfer	269
1	Einleitung	271
2	Rechtliche Grundlagen	274
2.1	Vorgaben des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel II)	274
2.2	Umsetzung in nationales Recht	274
2.2.1	Überblick	274
2.2.2	Mindestkapitalanforderungen gemäß Solvabilitätsverordnung	276
2.2.3	Besondere organisatorische Pflichten von Instituten gemäß §25a KWG und den MaRisk	277
2.2.4	Vorlage von Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfungsberichten gemäß § 26 KWG	280
2.2.5	Offenlegung zum Risikomanagement und zur Angemessenheit und Struktur der Eigenmittel	281

3	Steuerung operationeller Risiken in der Bankenpraxis	283
3.1	Überblick und Systematisierung der Steuerungsansätze	283
3.2	Elemente der regulatorischen und quantitativen Steuerung	284
3.3	Umsetzung der aufsichtsrechtlichen und qualitativen Vorgaben	287
4	Prüfungsansatz	292
4.1	Allgemeines	292
4.2	Prüfung des Aufbaus und der Organisation des Internen Kontrollsystems	294
4.3	Funktionsprüfungen und aussagebezogene Prüfungshandlungen	296
5	Zusammenfassung	298
	Literaturverzeichnis	299
 Prof. Ulrich Bantleon, Andreas Dolpp:		
	Anti-Fraud-Management als Prüffeld der Internen Revision	301
1	Einleitung	303
2	Fraud-Definition	305
3	Normengefüge der Internen Revision	306
3.1	Gesellschaftsrechtliche Normen und Ordnungswidrigkeitenrecht	306
3.2	Aufsichtsrechtliche Normen	307
3.3	Berufsrechtliche Normen durch das International Professional Practices Framework (IPPF) und DIIR-Veröffentlichungen	319
3.4	Berufsrechtliche Normen der Abschlussprüfer	322
3.5	Institutsgruppenbezogene Rahmenbedingungen	326
3.6	Psychologische Rahmenbedingungen	326
4	Tätigkeitsspektrum der Internen Revision	327
4.1	Positionierung der Internen Revision	327
4.2	Abgrenzung zu anderen Prüffeldern	328
4.3	Projektbegleitende Prüfung	329
4.4	Jährliche Prüfung	331
4.5	Kontinuierliche En-Passant-Prüfung	331
4.6	Fraud Investigation	331
5	Ausgewählte Teilbereiche des Anti-Fraud-Managements als jährliches Prüffeld	333
5.1	Prüferisches Vorgehen	333
5.2	Geschäfts- und Risikostrategie	334

5.3	Zentrale Stelle und Aufbauorganisation.	335
5.4	Ablauforganisation.	336
5.5	Gefährdungsanalyse.	338
5.6	Fraud-bezogene Funktionsfähigkeit von IKS-Prozessen.	338
5.7	Abstimmungen.	341
5.8	Versicherungen.	342
5.9	Hinweisgebersysteme.	342
5.10	Screening.	343
5.11	Weitere Prüffelder.	346
6	Ausgewählte fraud-bezogene Inhalte der MaRisk-Konsultation 01/2012.	347
6.1	Prinzipienorientierung und Normengrundlagen.	347
6.2	IT-Berechtigungen.	347
6.3	Ethik- und Verhaltenskodices.	349
6.4	Control Holidays.	350
6.5	Controlling-Funktion.	350
6.6	Compliance-Funktion.	351
7	Zusammenfassung und Ausblick.	352
	Literaturverzeichnis.	354
	 Karsten Geiersbach:	
	Die Prüfung des Liquiditätsmanagements.	359
1	Einleitung.	361
2	Komponenten und Steuerung des Liquiditätsrisikos.	364
3	Prüfung des Liquiditätsmanagements.	372
3.1	Grundlagen zur Prüfung des Liquiditätsmanagements.	372
3.2	Beurteilung des Liquiditätsmanagements.	373
3.3	Internal Governance und Organisationsstrukturen.	380
3.4	Annahmen, Parameter und Messverfahren.	386
3.5	Personal.	391
3.6	Technisch-organisatorische Ausstattung.	392
3.7	Notfallkonzepte.	394
3.8	Liquiditätsrisikomanagement und -Controlling.	395
3.9	Eigenmittelunterlegung.	399
3.10	Prüfung der Anforderungen der Liquiditätsverordnung.	402

4	Basel III: Einführung eines neuen Liquiditätsstandards	405
4.1	Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	405
4.2	Strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ration, NSFR) . .	407
4.3	Fazit	407
5	Zusammenfassung und Ausblick	409
	Literaturverzeichnis	410
	Anhang: Checkliste	416
	Susanne Rosner-Niemes:	
	Prüfung von Ratingverfahren aus Sicht der Internen Revision . . .	437
1	Einleitung	439
2	Rechtliche Grundlagen zur Prüfung von Ratingverfahren bei einer Primärbank	440
3	Aufbau des VR-Rating als Ratingsystem für Genossenschaftliche Kreditinstitute	443
4	Projektbegleitende Prüfung bei der Einführung neuer VR-Rating Verfahren	444
4.1	Prüfung und Dokumentation der Erfordernis einer Projektbegleitung	444
4.2	Prüfungsrelevante Fragestellungen bei der Projektbegleitung	446
5	Die Systemprüfung	450
5.1	Die Berücksichtigung der Ratingverfahren im Rahmen eines prozessorientierten Prüfungsansatzes	450
5.2	Prüfungsinhalte	451
5.3	Checkliste für die Systemprüfung	452
6	Die Funktionsprüfung	458
6.1	Prüfungsinhalte	458
6.2	Checkliste	458
7	Einzelengagementprüfungen	461
8	Zusammenfassung und Ausblick	462
	Literaturverzeichnis	463

Die Herausgeber.	464
Die Autoren.	465
Stichwortverzeichnis.	469